



Straßentransport mittels Seitenträgerbrücke G² | K600 von KAHL | Bild: Z&B

Schwergutlogistik mit dem Binnenschiff braucht neue Formen der Zusammenarbeit

Kooperationen für Schwerlast

Seit dem 1. Juni 2017 besteht zwischen der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) und der KAHL Unternehmensgruppe eine Kooperation zur Bündelung der Kompetenzen und zur Verknüpfung der Leistungsangebote im Schwergutbereich. Beide Partner arbeiten als multimodal orientierte Logistikunternehmen mit vielfältigen Dienstleistungen in den Häfen Dresden, Riesa, Torgau, Roßlau, Decin, Lovosice, Mühlberg und Duisburg.

Wir haben für beide Unternehmen innerhalb der letzten drei Jahre eine Win-Win-Situation aufgebaut, die noch lange nicht am Ende ist“, sagte Heiko Loroff, SBO-Geschäftsführer auf dem Forum der transport logistic Messe in München am 6. Juni 2019. Bisher hatte die SBO keine Schwerlasttransporte auf der Straße durchgeführt. Durch die Kooperation mit der Firma Kahl ist die SBO in der Lage, Schwerlasttransporte europaweit, vor allem nach Südeuropa, aus der Region Dresden anzubieten.

SBO und Kahl vermarkten gemeinsame Kompetenz

Mit dem im Jahr 2015 in Betrieb genommenen neuen Schwerlastkran im Dresdener Alberthafen kann die SBO Güter bis zu einem Stückgewicht von 600 Tonnen umschlagen. Die SBO bringt Lagermöglichkeiten (Hallen-/Freiflächen) für Schwergut und Transportlösungen mit dem Binnenschiff in die Kooperation ein.

Die KAHL Unternehmensgruppe ist eines der führenden Schwertransportunternehmen in Deutschland. Sie ist Partner des Heavy Lift Terminals Duisburg (HTD) und verfügt über umfangreiches eigenes Spezial-Equipment für Normal- und Schwertransporte auf der Straße. Seit Kooperationsbeginn mit der SBO hat die KAHL Unternehmensgruppe eine Niederlassung im Alberthafen in Dresden. Beide Partner vermarkten ihre gemeinsame Kompetenz u.a. durch Transportlösungen für Schwerlast und Projektladungen, als Vor- und Nachlauf zu den See- und Binnenhäfen und als Direkttransporte im Spezialbereich sowie durch die permanente Verfügbarkeit des Ro/Ro-Umschlags sowie von Spezialequipment vor Ort. „Das Entscheidende in unserer Kooperation ist, das Vertrauen des Kunden zu gewinnen. Wir nehmen außergewöhnliche Herausfor-



Forum Schwergutlogistik auf der transport logistic Messe in München: SBO-Geschäftsführer Heiko Loroff, KAHL-Geschäftsführer Andreas Kahl, Geschäftsführer Züst & Bachmeier Karl-Heinz Webersberger, BÖB-Geschäftsführer Boris Kluge (Moderation) | Bild: Dr. Teßmann

derungen gerne an, um kundenorientiert individuelle Logistiklösungen zu realisieren“, betonte Andreas Kahl, Geschäftsführer der KAHL Schwerlast GmbH auf dem Messe-Forum in München.

Die Kernkompetenz der zur Unternehmensgruppe Universal Transport gehörenden Züst & Bachmeier Project GmbH ist die internationale Projektlogistik für den Anlagen- und Maschinenbau. Das Kooperationsmodell des Unternehmens präsentierte Geschäftsführer Karl-Heinz Webersberger auf der Messe-Veranstaltung in München.

Litzenhubsystem hebt 600 Tonnen

Die Züst & Bachmeier Project GmbH hat sich auf die Planung und Durchführung von Transporten kompletter Industrieanlagen und



deren Komponenten, Maschinen und anderen hochwertigen Investitionsgütern spezialisiert.

Am Standort Nürnberg betreibt die Firma ein Schwerlastlogistikzentrum (SLZ) im bayernhafen Nürnberg mit einer Gesamtfläche von über 12.000 qm. Das trimodale Schwerlastlogistikzentrum ist zu Wasser, per Straße und auf der Schiene erreichbar und verfügt über eine Ro/Ro-Anlegestelle. Die permanente Verfügbarkeit eines Litzenhubsystems mit einer maximalen Hebekapazität von 600

mit dem Deutschland-Rekord ausgezeichnet: „Schwerstes auf der Straße transportiertes Objekt“.

Neue Schwerlastmontagehalle im bayernhafen Nürnberg

Züst & Bachmeier plant entsprechend den Markterfordernissen im SLZ im bayernhafen Nürnberg eine Schwerlastmontagehalle zu erbauen. Konzipiert ist die Halle für zwei Hallenschiffe mit jeweils 60,00 mal 18,00 m beziehungsweise einem Hallenschiff mit 60,00



Verladung von Motoren in Dresden auf Schwerlastfahrzeuge der SBO und KAHl Gruppe | Bild: SBO

Tonnen sorgt für sichere Umschläge aller Schwerstücke. Ein Beispiel für eine erfolgreiche Kooperation der Züst & Bachmeier Project GmbH mit der Unternehmensgruppe KAHl war Anfang des Jahres 2018 realisiert worden. Im Rahmen des Auftrages der Siemens AG an die Züst & Bachmeier Project GmbH, den Transport des zu

mal 35,00 m Kapazität. „Unsere Vision ist, die Schwerlastgüter auf kurzen Wegen zum SLZ in den Hafen zu bringen, dort dem Kunden die Möglichkeit zur Komplettierung oder zum Zusammenbau von Teilsendungen zu geben und dann die Sendung mit dem Binnenschiff zum Überseehafen für den Export zu bringen“, sagt Webers-



Schwerlastverladung ins Binnenschiff mit dem neuen 600 t Kran im Alberthafen Dresden | Bild: SBO



Umschlag des Transformators am SLZ Nürnberg mittels 600 t Litzenhubsystem | Bild: Z&B

der Zeit leistungsstärksten und mit 530 t schwersten Transformator der Welt nach China durchzuführen, wurde im Straßenvorlauf und im Auftrag von Züst & Bachmeier mit der Seitenträgerbrücke G² | K600 von KAHl der Transformator aus dem Siemens-Transformatorwerk in Nürnberg zum SLZ im Hafen Nürnberg transportiert. Der Transport hatte ein Gesamtgewicht von 875 t und Abmessungen von 63,00 m Länge, 7,45 m Breite und 6,10 m Höhe. Im SLZ erfolgte durch Züst & Bachmeier der Umschlag in ein Binnenschiff mit dem Weitertransport zum Seehafen für das Export-Ziel China. Die KAHl Schwerlast GmbH wurde für den Vorlauftransport

berger. An die Politik richtete er die Forderung, ordnungspolitische Instrumente zu schaffen, damit deutschlandweit für den Schwerlastverkehr ausgebaute Trassen zu den SLZ führen.

Insgesamt bestand bei den Teilnehmern der Veranstaltung Konsens darüber, dass der weiterwachsende Schwerlastverkehr Straßenkorridore zu den in den Binnenhäfen entstehenden SLZ erfordert, um Schwertransporte von der Straße auf die Wasserstraße zu verlagern. Dazu sollten die Binnenhäfen mit festen Umschlaganlagen für den Schwergutumschlag mit Stückgewichten bis 600 t ausgerüstet sein.

Dr. Günter Teßmann